

Schulprogramm / Jahresprogramm der Schule Feld für das Schuljahr 2025/26

Sicherungsziele (Das wollen wir erhalten), **Entwicklungsziele** (Das wollen wir erreichen)

Thema	Ziel	Planung/Massnahmen
	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an
Friedensförderung	Die Werte des friedlichen Zusammenlebens werden auf Ebene der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler geschärft und in konkretes Handeln überführt.	In diesem Projekt verbinden wir Quims und Dialogisches Lernen auf kreative Weise – mit dem Ziel, aktiv zur Friedensförderung beizutragen. Gemeinsam entwickeln wir einen dialogischen Baustein zum Thema Friedensförderung, der im zweiten Quintal gleichzeitig in allen Klassen lebendig umgesetzt wird.
Zusammenarbeit vertiefen	Die Lehrpersonen entwickeln eine Haltung, die von professioneller Zusammenarbeit geprägt ist. Sie erleben Zusammenarbeit nicht nur als Chance zur Qualitätssteigerung, sondern auch als wertvolle Entlastung im Schulalltag	Alle Jahrgangsteams wählen eigenständig einen Jahresschwerpunkt, in dem sie ihre produktive Zusammenarbeit gezielt weiterentwickeln möchten. Dieser Auftrag bildet die Grundlage für weitere Entwicklungen – denn eine gut eingespielte Zusammenarbeit ist dafür entscheidend.
Lernblöcke	Der Lernblock «Talentzeit» ist eingeführt und wird verlässlich mit zwei Wochenlektionen pro Woche durchgeführt. Im Schuljahr 2025/26 entwickeln wir ein gemeinsames Verständnis davon, was «Trainingszeit» auf den jeweiligen Stufen bedeutet – und bereiten die gewählte Form für die Umsetzung im folgenden Schuljahr vor.	Die Projektgruppe gestaltet und steuert den Prozess zur gemeinsamen Klärung des «Was» und «Wie». Sie koordiniert die notwendigen Vorbereitungsarbeiten und sorgt für einen stimmigen Ablauf.
Coaching	Die Grundlagen für das Coaching von Schülerinnen und Schülern in Gruppen sind erarbeitet. Die Umsetzung erfolgt in jeweils einer weiteren Klasse pro Stufe. Die Ausweitung auf die gesamte Schule wird vorbereitet	Die Projektgruppe wird erweitert. Zur Prozessbegleitung beziehen wir eine externe Fachperson ein, die unter anderem die Verbindung von Dialogischem Lernen und Coaching unterstützt. Die Coachings werden in sechs Klassen erprobt und umgesetzt.
Naturnaher Pausenraum	Der Pausenplatz wurde in Teilen naturnah umgestaltet. Es stehen nun vielfältigere Aufenthalts- und Lernorte für Klassen und Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.	In den Sommerferien findet eine Weiterbildung zur Nutzung des Pausenplatzes im Unterricht statt. Im September 2025 wird der neu gestaltete Pausenplatz feierlich eingeweiht.

Primarschule Feld

	Die Nutzung dieser neuen Bereiche wird verbindlich in den Unterricht eingebunden.	
Schulzimmerrochade	4 Schulzimmer ziehen innerhalb des Schulhauses um, dadurch wird die Zusammenarbeit im Jahrgangsteam vereinfacht.	Diese Zimmerrochade stellt eine erste Etappe in einem Prozess über drei Jahre dar.
Handlungsorientierte Projektnachmittage	Die Förderung von ISR-Schülerinnen und -Schülern wird gezielt verbessert. Sie erhalten die Möglichkeit, in einem kleinen und geschützten Rahmen selbstwirksam auf ihrem individuellen Niveau zu lernen – ohne den direkten Vergleich mit der Klasse. Das entlastet sie spürbar von langen und fordernden Schultagen.	Wir schaffen ein klassenübergreifendes Angebot im Umfang von zwei bis drei Wochenlektionen. Davon profitieren ISR-Schülerinnen und -Schüler, die sich im grossen Klassenverband schnell überfordert fühlen.
SuS Partizipation	Die Schülerinnen- und Schülerpartizipation ist als wirkungsvolle Struktur etabliert. Sie übernimmt Verantwortung für ein friedliches Miteinander im Schulhaus Feld.	Neu ist die Schülerpartizipation in zwei Arbeitsgruppen unterteilt: «Pausenpräsenz» sowie «Schülerrat und Projekte». Das ermöglicht eine effizientere und zielgerichtetere Arbeit. Die bestehende Organisation wird so weiterentwickelt.

Ausblick für die folgenden zwei Schuljahre

Thema	Ziel	Umsetzungszeitraum
	Das wollen wir erreichen	Dann wollen wir es anpacken
Coaching-Gespräche	Die Lehrpersonen im Feld führen mit allen SuS regelmässig Coachinggespräche.	Ab Schuljahr 2026/27
Einführung weiterer Lernblock	Die Trainingszeit wird für alle Klassen verbindlich eingeführt	Frühestens ab Schuljahr 2026/27
Zimmerrochade im Schulhaus	Etappen zwei und drei stehen noch bevor	Schuljahr 2026/27

3 Ebenen-Modell: Einführung neuer Schulentwicklungsprojekte (Schuljahr 2025/26)

Ebene 1: Ganzes Schulhaus
setzt eine Entwicklung um

Grundwerte des Zusammenlebens besprechen, festlegen und (vor-)leben

Projekt «Zusammenarbeit vertiefen» - Die Zusammenarbeit im Jahrgang effizienter und synergetischer gestalten anhand eines selbstgewählten Themas	Projekt «Friedensförderung» - Themen der Friedensförderung mit einem vorgefertigten dialogischen Baustein im Unterricht umsetzen
Impulskarten 3-1 Zusammenarbeit (Verantwortung gemeinsam tragen) 2-3 Kooperation (Klassenteams erweitern)	Impulskarten 1-12 Schulgemeinschaft 1-11 Dialogisches Lernen

Ebene 2: Offizieller Pilot
(1 Klasse pro Stufe, Begleitung durch SL)

Pilot-Gruppe «Coaching» - Ausweitung des aktuellen Pilotprojekts (SJ 24/25) auf 6 Klassen (2 pro Stufe) - Praxistaugliche, stufengerechte Umsetzung fürs Gesamtteam entwickeln und kommunizieren	Pilot-Gruppe «Lernblöcke» - Mit den Stufen gemeinsame Standards und Strukturen für die Trainingszeit erarbeiten (Was verstehen wir unter Trainingszeit und wie setzen wir diese um?) - Begleitung weitere Umsetzung Talentzeit
Impulskarten 1-1 Coaching	Impulskarten 2-1 Lernblöcke

Ebene 3: Privatpilot
(Initiative aus dem Team. Eine Klasse reicht)

Graduierungs-Systeme mit unterschiedlichen Niveaus, sowie Rechten und Pflichten.	Kompetenzblumen und Kompetenzkisten, um Lernfortschritte darzustellen und Selbständigkeit zu fördern (Kindergarten)	Draussenschule (z. B. in Form von regelmässigen Wald-Ausflügen)	Vielfältige Arbeitsformen im Klassenzimmer ermöglichen / kreative Nutzung des Schulraumes	Bildung von Lernfamilien, um die Verantwortung aufzuteilen und Ressourcen effizient einzusetzen
--	---	---	---	---